Landkreis Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Büro der Kreistagsvorsitzenden

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales
(GGSA/XI-026/2025)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 24.11.2025, 15:02 Uhr bis 15:30 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
2.	Bericht über die Situation der Geflüchteten im Landkreis
3.	Bericht der Jobcenterleitung
4.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
4.1.	Symbolpolitik inmitten eines barbarischen Krieges – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 6213-2025/DaDi
4.2.	Verteilung der Jahresüberschüsse 2024 – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 6214-2025/DaDi
4.3.	Energieversorgung ist ein elimentärer Bestandteil der menschlichen Existenzsicherung – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 6215-2025/DaDi
5.	Kenntnisnahmen
5.1.	Quotenabrechnung für das 3. Quartal 2025 und die Prognose aufzunehmender Geflüchtete für das 4. Quartal 2025 Vorlage: 6155-2025/DaDi

5.2.	Sachbericht der Wohnbauförderung für das Jahr 2024 Vorlage: 6156-2025/DaDi
5.3.	Fortsetzung Landesprogramm WIR / WIR-Vielfaltszentrum 2026-2030 Vorlage: 6138-2025/DaDi
5.4.	Jugend er-leben Vorlage: 6158-2025/DaDi
6.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Roger Fleckenstein	
Frau Daria Hassan	
Frau Anke Paul	
Frau Karin Spalt	vor TOP 1 (15:03 Uhr)
Frau Gabriele Winter	
Fraktion der CDU	
Frau Patricia Baltes	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Herr Boris Freund	Vertreter für Abg. Heinlein, Monika
Herr Achim Grimm	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Heidrun Buxmann-Hauke	
Frau Ramona Halbrock	Vertreterin für Abg. Quaiser, Jutta
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	
Fraktion der AfD	
Herr Jörg Rinne	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Fraktion der FW/UWG	
Frau Helga Weber	
Fraktion von Soziales Klima Bündnis	
Frau Claudia Wedemeyer	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
Kreistagspräsidium	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 2 (15:07 Uhr)
Verwaltung	
Frau Nicole Beyer	
Frau Sabine Hahn	
Frau Mareen Hechler	
Herr Steffen Petry	
Frau Annika Schmid	
Herr Christian Schwab	

Abwesende
Fraktion der CDU
Frau Monika Heinlein
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Frau Jutta Quaiser

Vorsitzende Paul stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Paul** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Sie schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 5.1 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Sie stellt fest, dass sich von Seiten des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales hiergegen kein Widerspruch erhebt.
   Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 25. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

Protokoll

des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Vorsitzende Paul weist auf den Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten sowie die jährliche Veröffentlichung von „Zahlen – Daten – Fakten" des Netzwerks Gewaltschutz hin. **Frau Hechler** gibt weitere Erläuterungen und wirbt für den Besuch der Wanderausstellung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung im Foyer des Kreishauses Darmstadt zum Thema „Gewalt gegen Frauen".

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht über die Situation der Geflüchteten im Landkreis**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Sprößler berichtet über die aktuelle Situation der Geflüchteten im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Weiter berichtet **Kreisbeigeordnete Sprößler**, dass das Regierungspräsidium Darmstadt für das 4. Quartal 2025 prognostiziert hat, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg 23 Personen wöchentlich aufzunehmen hat. Wobei aktuell 21 bzw. 22 Personen in der Woche aufzunehmen sind.

Kreisbeigeordnete Sprößler informiert über den geplanten Rechtskreiswechsel der Geflüchteten aus der Ukraine. Diese sollen künftig kein Bürgergeld mehr erhalten, sondern Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Eine Entscheidung hierzu steht weithin aus. Sie berichtet weiter, dass eine Gesetzesänderung jungen Männern bis 22 Jahren ermöglicht, aus der Ukraine auszureisen. Dies spiegelt sich auch in den Zahlen geflüchteter Männer aus der Ukraine wider.

Kreisbeigeordnete Sprößler teilt mit, dass die Verträge mit den Kommunen im Landkreis zur sozialen Betreuung geflüchteter Menschen verlängert wurden.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht der Jobcenterleitung**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Sprößler erläutert den Bericht der Leitung des kommunalen Jobcenters SGB II. Fragen werden beantwortet. Unter Hinweis auf Seite 10 des Berichtes, verweist sie insbesondere auf den großen Erfolg der Jobmesse im Loop5. Sie teilt mit, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr erneut stattfinden soll.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 6213-2025/DaDi

Betreff: **Symbolpolitik inmitten eines barbarischen Krieges – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert von seinen drei Bundestagsabgeordneten aktiven Einsatz für Kinderhilfe traumatisierter Kinder und die Aufnahme von zwanzig Kindern aus Gaza und dem Westjordanland.

2. Der Kreistag Darmstadt Dieburg erlaubt es sich, in dieser Frage der Menschlichkeit abseits von allen Bevormundungen/Fraktionszwängen von SPD und CDU nach dem Gewissen frei zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☒
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
SKB	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 6214-2025/DaDi

Betreff: **Verteilung der Jahresüberschüsse 2024 – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg beschließt, dass 50 % der Überschüsse der Sparkasse Darmstadt = 1.1010.100 € sowie 50 % der Sparkasse Dieburg = 643.939 € gegen die rasant steigende ;Kinderarmut im LK Da/Di verwendet werden

2. Der Kreistag Darmstadt Dieburg beschließt über die Verwendung der Mittel gegen Kinderarmut in Höhe von 1.654.039 € bis zum Ende der Legislaturperiode im März 26 einen tragbaren Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☒
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
SKB	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 6215-2025/DaDi

Betreff: **Energieversorgung ist ein elimentärer Bestandteil der menschlichen Existenzsicherung – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert den Kreisausschuss auf, in Verhandlungen mit den lokalen Hauptstromanbietern Entega, Mainova, und der GGEW darauf hinzuwirken, dass bei vorgesehenen Stromsperren vorerst eine Medidationsabteilung der Kreisverwaltung Darmstadt Dieburg in Kenntnis gesetzt wird, die insbesondere bei Grundsicherungsempfänger/innen und Bürgergeldempfänger/innen, ferner bei Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetzt – sowie des Amtes für Soziales und Teilhabe. Diese Medidationsabtelilung gegen Stromsperren ist zeitnahe mit ensprechendem Personal zu besetzen.

2. Die Medidationsabteilung des Landkreises prüft,ob die von der Gesetzgebung ab 1.1.2021 eingeführte Schutzvorschriften zur Sperrung von Energielieferungen eingehalten wurden, darüber hinaus, ob sich die drohende Stromsperre durch verwaltungstechnische Maßnahmen oder durch schnelle Gewährung eines Stromdarlehens (§ 22 Abs 8 SGB II) verhindern lässt.

3. Die Medidationsabteilung steht so im direkten Kontakt mit den Abteilungen, die für Stromsperren und deren Abwicklung verantwortlich sind.

4. Die Bearbeitungszeit pro Stromsperre beträgt maximal 2 Wochen.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☐
Ablehnung (Nein):	☒
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
SKB	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 5.1.

Vorlage-Nr.:	6155-2025/DaDi
Betreff:	**Quotenabrechnung für das 3. Quartal 2025 und die Prognose aufzunehmender Geflüchtete für das 4. Quartal 2025**
Beschluss:	**Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt das Anschreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt, die Quotenabrechnung zugewiesener Geflüchtete für das 3. Quartal 2025 sowie die Prognose der im 4. Quartal 2025 aufzunehmender Geflüchtete zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.2.

Vorlage-Nr.:	6156-2025/DaDi
Betreff:	**Sachbericht der Wohnbauförderung für das Jahr 2024**
Beschluss:	**Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Kreisbeigeordnete Sprößler informiert den Kreisausschuss über den Sachbericht der Wohnbauförderung für das Jahr 2024.

Beschluss zu TOP 5.3.

Vorlage-Nr.: 6138-2025/DaDi

Betreff: **Fortsetzung Landesprogramm WIR / WIR-Vielfaltszentrum 2026-2030**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg setzt seine Beteiligung am Landesprogramm „WIR – Vielfalt und Teilhabe“ fort und hat beim Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI) gemäß der Förderrichtlinie „zum Landesprogramm „WIR – Vielfalt und Teilhabe““ (gültig seit 12/2020) die Mittel zur Einrichtung eines WIR-Vielfaltszentrums für die Jahre 2026-2030 beantragt. Organisatorisch ist das Zentrum im Büro für Migration und Inklusion angesiedelt.
Der Bewilligungsbescheid steht als Anlage zur Verfügung.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2026 auf dem Teilprodukt 1.04.06.02.04 (WIR-Vielfaltszentrum) und den Sachkonten 6290000 (Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter), 6400000 (Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Entgeltbereich AN) und 6470000 (Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich) vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Für die Folgejahre werden die Aufwendungen auf dem genannten Teilprodukt und den genannten Sachkonten eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen:

Regelförderung WIR-Vielfaltszentrum (2 VZÄ, EG 9B/3)

Produkt: 1.04.06.02.04
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	**2025**	**2026**	**2027**
Sachkonto: 6290000 u. a.	0,00 EUR	140.503,82 EUR	143.313,90 EUR
Erträge	**2025**	**2026**	**2027**
Sachkonto: 5481011	0,00 EUR	120.000,00 EUR	120.000,00 EUR
Aufzuwendende Mittel	**2025**	**2026**	**2027**
	0,00 EUR	20.503,82 EUR	23.313,90 EUR

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.04.06.02.04
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2028	2029	2030
Sachkonto: 6200000	146.180,17 EUR	147.363,35 EUR	150.310,62 EUR
Erträge	**2028**	**2029**	**2030**
Sachkonto: 5481011	120.000,00 EUR	120.000,00 EUR	120.000,00 EUR
Aufzuwendende Mittel	**2028**	**2029**	**2030**
	26.180,17 EUR	27.363,35 EUR	30.310,62 EUR

Beschluss zu TOP 5.4.

Vorlage-Nr.: 6158-2025/DaDi

Betreff: **Jugend er-leben**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Kenntnisnahme:

Das Landesförderprogramm „Jugend er-leben" des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (s. HLT Rundschreiben im Anhang) wird im Landkreis Darmstadt-Dieburg vom Fachbereich Prävention und Bildung (FB 533) umgesetzt.
Es handelt sich hierbei um das Nachfolgeprogramm „Aufholen nach Corona".

Es soll eine kreisweite Kick-off Veranstaltung zum Themenkomplex Prävention in Kooperation mit dem Sportkreis Darmstadt-Dieburg durchgeführt werden. Daran anschließend sollen im Laufe des Jahres 2026 verschiedene Fachveranstaltungen zu den Themen: Gewaltprävention, Medienkompetenz, Suchtprävention, Berufsorientierung und Demokratieförderung im Landkreis stattfinden. Diese Veranstaltungen sollen Fachkräften, Ehrenamtlichen und weiteren Akteuren in der Jugendarbeit des Landkreises offenstehen. Für diese Veranstaltungsreihe werden ca. 50% der zur Verfügung stehenden Mittel eingeplant.
Die restlichen 50% der Mittel sollen den kommunalen Kinder- und Jugendförderungen zur Umsetzung von Präventionsprojekten in den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.
Für 2025 und 2026 stellt das Land Hessen insgesamt 49.344,36 Euro zur Verfügung. Es entstehen keine Kosten für das Jugendamt des Landkreises.
Das Programm wird im Jahr 2026 durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.06.02.05.06
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2025	2026	2027
Sachkonto: 7128000	24.672,18 EUR	24.672,18 EUR	0,00 EUR
Erträge	**2025**	**2026**	**2027**
Sachkonto: 5421000	24.672,18 EUR	24.672,18 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzende Paul schließt die Sitzung um 15:30 Uhr.

\- - -

Ende der Niederschrift

\- - -

Darmstadt, den 28. November 2025

Für die Ausfertigung

gez. Anke Paul
Anke Paul
Vorsitzende

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer